

METROPOLE EURO SRI

Teilfonds von METROPOLE Funds, einer SICAV französischen Rechts



September 2018
Stand: 31. August 2018

FR0010632364 / A
WKN A1H9NK

Europäischer Fonds gemäß der OGAW V-Richtlinie
AMF Klassifizierung des Teilfonds: Aktien der Eurozone

Anlagestrategie

Unterbewertete SRI-Aktien der Eurozone

Anlageziel

Der Fonds strebt in einem aktientypischen Anlagehorizont eine Performance an, die die Wertentwicklung des Euro STOXX Large Index, Nettodividenden reinvestiert, übertrifft.

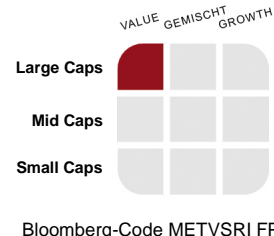
Referenz-Anlageuniversum

Aktien der Eurozone mit einer Börsenkapitalisierung von über 5000 Mio. Euro.

Merkmale

Reines Aktienportfolio. Kurzfristige Dekorrelation von den Leitindizes. Für französische Aktiensparpläne (PEA) zugelassen.

EURO ZONE SRI



Teilfondsmerkmale

Investmentteam und Teilfonds

Leitung Investmentmanagement	I. LEVY / I. TRAWINSKI / C. HERENG
Fondsmanagerteam Europa	Teambasiertes Management
Verantwortlich seit	Juli 2008
Auflage (*)	31. März 2017
Änderung des Prozesses	Ja
Empfohlener Anlagehorizont	5 Jahre

Teilfondsverwaltung

Verwalteter Anlagebestand (in Millionen)	175,6 EUR
Nettoinventarwert (NAV)	316,78 EUR
Häufigkeit der NAV-Berechnung	Täglich
Berücksichtigter Bewertungskurs	Schlusskurs
ISIN Code (A)	FR0010632364
Depotbank	CACEIS Bank
Berechnungsstelle	CACEIS Fund Administration
Fondstyp	Thesaurierender Fonds
Anteil der fünf größten Anteilsinhaber am Fondsvermögen	79,15 %
Verwaltungsgebühr (A)	1,50 %
Laufende Kosten (A)	1,52 %

Referenz-Anlageuniversum

Morningstar Pro-Klassifizierung	Eurozone Large-Cap Equity
Referenzindex	Euro STOXX Large
Änderung des Referenzindex	Nein
Häufigkeit der Anpassung	Täglich
Wiederanlage der Nettodividenden	Ja

(*) Der Teilfonds METROPOLE Value SRI ist aus der Zusammenlegung mit dem am 09.07.2008 aufgelegten FCP METROPOLE Value SRI hervorgegangen. Die am 09.07.2008 geschaffenen A-Anteile wurden am 31.03.2017 in Anteile der Kategorie A umgewandelt. Dieser Teilfonds hat am 29.03.2018 den Teilfonds METROPOLE Euro absorbiert und ist zum Teilfonds METROPOLE Euro SRI geworden.

Die Entwicklung der Teilfonds: Kommentare des Fondsmanagements



Managementteam für Europa: Ingrid TRAWINSKI, Jérémy GAUDICHON, Fredrik BERENHOLT, Isabel LEVY, Thibault MOUREU, Markus MAUS, Cédric HERENG.

Die Aktienmärkte der Eurozone entwickelten sich im August insbesondere aufgrund wachsender Sorgen um die Schwellenländer negativ. Die politischen Spannungen und Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und der Türkei führten zu starken Kursverlusten der türkischen Währung und nährten Zweifel an der wirtschaftlichen Stabilität des Landes. Auch die wirtschaftliche Situation in Argentinien bereitete den Anlegern Sorge. Die Veröffentlichungen der Unternehmen konnten jedoch insgesamt die Erwartungen übertreffen. Vor diesem Hintergrund konnte die Technologiebranche den Monat als Einzige im grünen Bereich abschließen, gefolgt von den nicht-zyklischen Konsumgütern und den Industriewerten. Umgekehrt verzeichneten die Versorger, die Finanzsparte und der Gesundheitssektor die stärksten Kursverluste.

In diesem Kontext einer erneuten Risikoaversion blieb der Teilfonds während des Monats hinter der Performance seines Referenzindex zurück. Die deutlichsten negativen Beiträge zur relativen Performance gingen zum einen auf die italienischen Banken Sanpaolo und Unicredit und zum anderen auf Thyssenkrupp zurück, dessen Umstrukturierung langsamer als erhofft voranschreitet. Die wichtigsten positiven Beiträge waren Eutelsat, Merck und CNH Industrial zu verdanken, die alle gute Quartalsergebnisse veröffentlichten konnten.

Was die ESG-Thematik anbelangt, so haben wir in diesem Monat insbesondere mit den CSR-Verantwortlichen von Merck über die Umsetzung der CSR-Politik in ihrem Konzern gesprochen, der sowohl in der Medizinbranche als auch in der Chemie- und Technologiesparte vertreten ist. Die Konzernleitung selbst ist an der Bestimmung der größtenteils für alle Bereiche gleichermaßen geltenden Zielvorgaben beteiligt. Es ist dann anschließend Aufgabe der operativen Mitarbeiter, die geeigneten Maßnahmen für die Erreichung dieser Ziele umzusetzen. Das Unternehmen betont die wichtige Rolle der operativen Mitarbeiter bei der Entwicklung und nachhaltigen Umsetzung von Lösungen, die mit den einzelnen Tätigkeiten vereinbar sind. Durch die gemeinsame Nutzung von Best Practices in den einzelnen Einheiten ihres Unternehmens wird es der Unternehmensgruppe auch möglich sein, Synergien zu entwickeln. So kann der Konzern beispielsweise seine Erfahrungen mit dem Problem von Produktfälschungen, mit dem er sich seit Jahren in seiner Pharmasperte konfrontiert sieht, auch in seinen anderen Geschäftsbereichen nutzen. Dasselbe gilt für die Auswahl seiner Lieferanten, seiner Ziele zur CO₂-Verringerung und die Geschlechterdiversität innerhalb des Konzerns.

Bereiche gleichermaßen geltenden Zielvorgaben beteiligt. Es ist dann anschließend Aufgabe der operativen Mitarbeiter, die geeigneten Maßnahmen für die Erreichung dieser Ziele umzusetzen. Das Unternehmen betont die wichtige Rolle der operativen Mitarbeiter bei der Entwicklung und nachhaltigen Umsetzung von Lösungen, die mit den einzelnen Tätigkeiten vereinbar sind. Durch die gemeinsame Nutzung von Best Practices in den einzelnen Einheiten ihres Unternehmens wird es der Unternehmensgruppe auch möglich sein, Synergien zu entwickeln. So kann der Konzern beispielsweise seine Erfahrungen mit dem Problem von Produktfälschungen, mit dem er sich seit Jahren in seiner Pharmasperte konfrontiert sieht, auch in seinen anderen Geschäftsbereichen nutzen. Dasselbe gilt für die Auswahl seiner Lieferanten, seiner Ziele zur CO₂-Verringerung und die Geschlechterdiversität innerhalb des Konzerns.

Im August wurden von uns keine Änderungen an der Struktur des Teilfonds vorgenommen. Das ESG-Rating des Portfolios beläuft sich unverändert auf AAE.

Zeichnungen / Rücknahmen

Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden täglich bis 12 Uhr von CACEIS Bank Luxemburg Niederlassung zentralisiert und auf der Grundlage des nächsten, anhand des Schlusskurses des gleichen Tages berechneten Nettoinventarwerts ausgeführt; die entsprechenden Zahlungen erfolgen an dem auf das Datum des berücksichtigten Nettoinventarwerts folgenden Werktag (T+2). **CACEIS Bank Luxemburg Niederlassung: Tel. 00 352 47 67 70 63 - Email: FDS-Investor-services@caceis.com.** Bitte weisen Sie Ihren Finanzintermediär an, der CACEIS Bank BIC/BIC1-Code Ihrer Gesellschaft mitzuteilen.

Die vorliegende Veröffentlichung wird Ihnen ausschließlich zu Informations- und Werbezwecken zur Verfügung gestellt und stellt weder eine Verpflichtung, Empfehlung oder ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsabgabe für den Kauf oder eine sonstige Transaktion mit den darin genannten Finanzinstrumenten noch eine Anlageberatung oder ein Produktinformationsblatt im Sinne des § 31 Abs. 3a WpHG dar. Die Veröffentlichung wurde von METROPOLE Gestion SA, 9, rue des Filles Saint Thomas, 75002 Paris, Frankreich erstellt. METROPOLE Gestion SA übernimmt keinerlei Pflichten in Bezug auf oder Haftung für finanzielle oder anderweitige Konsequenzen, die sich aus der Zeichnung oder dem Erwerb eines in diesem Dokument beschriebenen Finanzinstruments ergeben. Insbesondere übernimmt METROPOLE Gestion SA keine Haftung für die Vollständigkeit und Aktualität der Angaben in diesem Dokument. Es wird empfohlen, Anlagenentscheidungen bezüglich der in dem vorliegenden Dokument genannten Finanzinstrumente nur nach vorheriger Kenntnisnahme der aktuellen Version des Verkaufsprospekts, der bei METROPOLE Gestion SA und auf der Internetseite www.metropolegestion.com verfügbar ist, zu treffen. Interessierte Anleger müssen selbst prüfen, ob eine Anlage unter Berücksichtigung der für sie geltenden gesetzlichen, steuerlichen und buchhalterischen Bedingungen geeignet ist. Vor allem sollte sich der Anleger bei Zeichnung und Kauf von Finanzinstrumenten bewusst sein, dass diese Produkte ein gewisses Risiko beinhalten und eine Rückzahlung unter Umständen unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen und es im schlimmsten Fall zu einem Totalverlust kommen kann. Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden. In der Vergangenheit erzielte positive Ergebnisse sind keine Gewähr für gegenwärtige oder zukünftige Renditen. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse im Sinne des § 34b WpHG und wurde nicht unter Einhaltung der für Finanzanalysen geltenden rechtlichen Vorgaben erstellt. In den Performanceindikatoren dieses Dokuments sind keine Provisionen, Kosten, Gebühren oder etwaige sonstige Zahlungen für die Ausgabe oder Rücknahme von Anteilen oder Finanzinstrumenten berücksichtigt. Für alle zusätzlichen Informationen wenden Sie sich bitte an METROPOLE Gestion SA unter folgender Adresse: metropoleg@metropolegestion.fr. Die Veröffentlichung dieses Dokuments erfolgte durch die Verwaltungsgesellschaft: METROPOLE Gestion SA 9, rue des Filles Saint-Thomas, 75002 Paris, Frankreich - Tel. +33 (0)1 58 71 17 00 - Fax: +33 (0)1 58 71 17 93 - www.metropolegestion.com - metropoleg@metropolegestion.fr. METROPOLE Gestion SA verfügt über eine Erlaubnis der Autorité des marchés financiers, 17 place de la Bourse, 75002 Paris Cedex 2, Frankreich, unter deren Aufsicht sie steht.

Performanceentwicklung & Risiken

SEIT (09.07.2008)



Risikoindikatoren	1 Jahr	3 Jahre
Volatilität	10,99 %	17,46 %
Volatilität des Referenzindex	11,29 %	16,36 %
Tracking Error	3,73 %	4,51 %
Information Ratio	-1,35	-1,03
Sharpe Ratio	-0,14	0,05
Alpha	-0,05	-0,15
Beta-Faktor	0,92	1,03

Morningstar : ★★

Synthetischer Risikoindikator (SRI) ¹



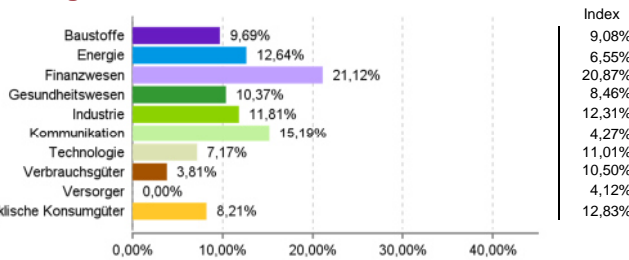
Performance	Seit Auflegung	Annualisiert	YTD	1 Monat	3 Monate	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
Portfolio	58,39%	4,63%	-3,51%	-4,56%	-2,79%	-3,78%	-1,83%	1,80%	28,09%	50,50%
Euro STOXX Large NR	48,91%	4,00%	-0,18%	-3,00%	-0,30%	0,83%	3,19%	16,57%	49,06%	47,50%
Performanceunterschied	9,48	0,63	-3,33	-1,56	-2,49	-4,61	-5,02	-14,77	-20,98	3,00
Durchschnitt der Kategorie* Ranking (Quartil)*	55,35% 2	4,27% 2	-0,74% 4	-2,37% 4	-0,68% 4	0,15% 4	2,78% 4	16,04% 4	46,28% 4	52,62% 2

Jahresperformance	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008 (*)
Portfolio	4,27%	2,93%	6,73%	1,24%	27,74%	24,01%	-20,47%	12,22%	32,35%	-24,36%
Euro STOXX Large NR	10,81%	3,97%	8,66%	4,30%	22,69%	19,21%	-14,03%	0,83%	25,63%	-28,27%
Performanceunterschied	-6,54	-1,04	-1,93	-3,06	5,05	4,80	-6,44	11,39	6,72	3,91
Durchschnitt der Kategorie* Ranking (Quartil)*	12,03% 4	2,70% 2	11,24% 4	2,46% 3	22,40% 1	19,79% 1	-15,80% 4	4,03% 1	27,26% 1	-27,10% 1

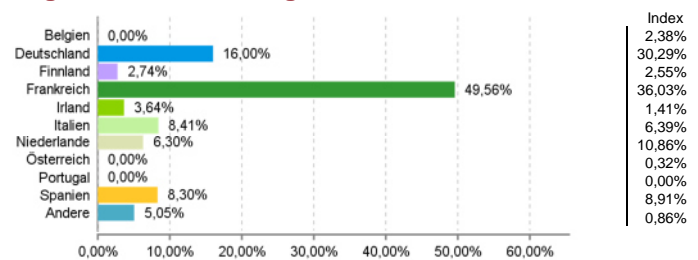
Der Teilfonds METROPOLE Value SRI ist aus der Zusammenlegung mit dem am 09.07.2008 aufgelegten FCP METROPOLE Value SRI hervorgegangen. Die am 09.07.2008 geschaffenen A-Anteile wurden am 31.03.2017 in Anteile der Kategorie A umgewandelt. Dieser Teilfonds hat am 29.03.2018 den Teilfonds METROPOLE Euro absorbiert und ist zum Teilfonds METROPOLE Euro SRI geworden. *Kategorie "Eurozone Large-Cap Equity" und Quartil von Morningstar. In der Vergangenheit erzielte positive Ergebnisse sind keine Gewähr für gegenwärtige oder zukünftige Renditen.

Zusammensetzung des Portfolios

Verteilung nach Wirtschaftssektoren



Geografische Verteilung

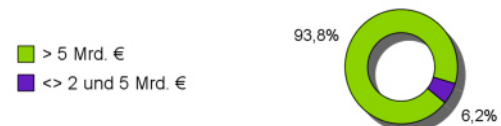


Größte Positionen

SANOFI	5,1 %
TOTAL	4,7 %
SIEMENS	4,5 %
BANCO SANTANDER	3,6 %
ORANGE	3,5 %
UNICREDIT	3,5 %
INTESA SANPAOLO	3,4 %
SOCIETE GENERALE	3,1 %
PUBLICIS GROUPE	3,1 %
ROYAL DUTCH SHELL	3,1 %

Durchschnittl. Marktkapitalisierung der im Portfolio enthaltenen Werte : **45.822 M€**

Aufschlüsselung nach Kapitalisierung



Aktien

Geldmarktinstrumente

97,5 % (97,6 % Vormonat)

2,5 %

Anzahl der Positionen : 39

Zugänge des Monats : -

Abgänge des Monats : -

Quelle: METROPOLE Gestion

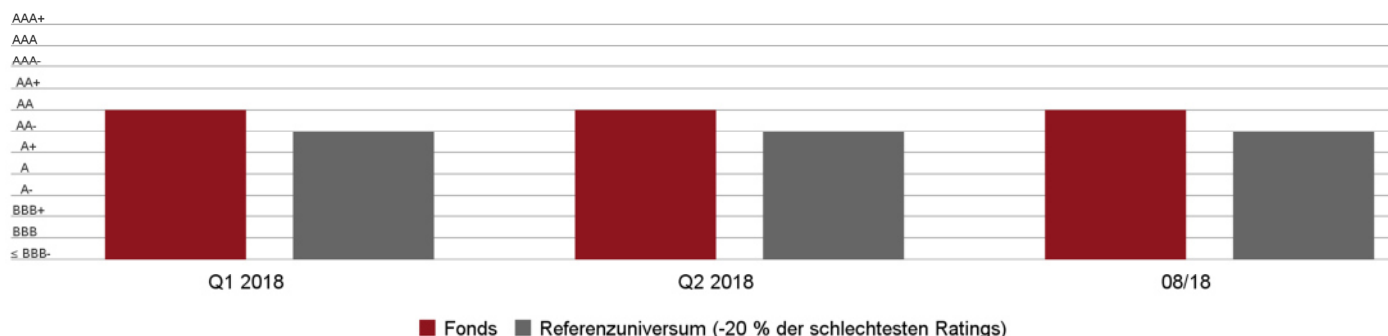
(1) Synthetischer Risikoindikator PRIIPs (SRI) : Risikoskala von 1 (geringstes Risiko) bis 7 (höchstes Risiko); Risiko 1 bedeutet keine risikofreie Anlage.

CO2-Bilanz (t CO2-Äquivalente/Jahr/M€ Umsatz)

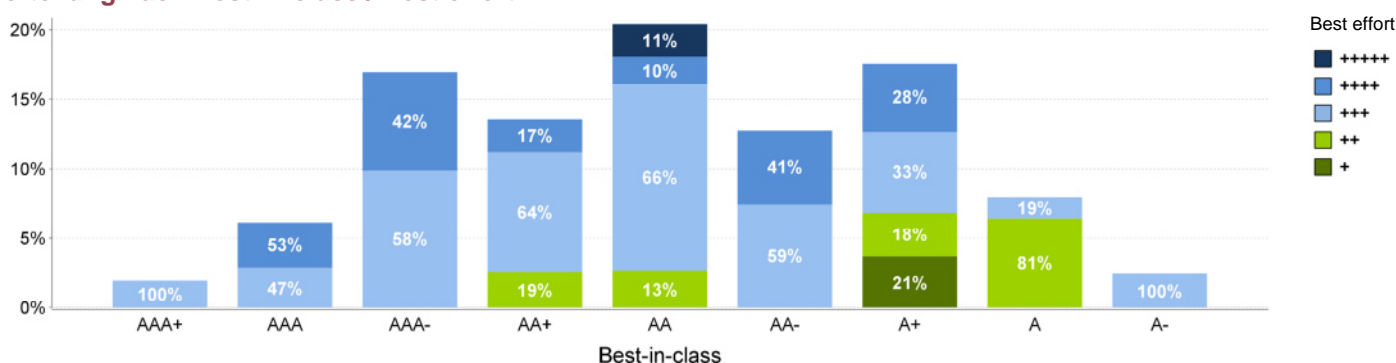
Portfolio	156,27
Index	222,45

Analyse ESG/SRI

Globales SRI-Rating des Portfolios



Verteilung nach Best-in-class / Best effort



Methodologie und Glossar

Unsere SRI-Analyse basiert auf einem multisektoralen Ansatz (Best in Class / Best Effort), mit dem die Unternehmen zu Verbesserungen in den drei nicht finanziellen ESG-Bereichen Umwelt, soziale Verantwortung und Unternehmensführung ermuntert werden.

Der Best in Class-Ansatz besteht in der Auswahl europäischer Unternehmen, die den Durchschnitt der Unternehmen ihrer Branche im Hinblick auf die ESG-Kriterien übertreffen. Das Best in Class-Rating reicht von AAA+ bis CCC-.

Der Best Effort-Ansatz besteht in der Auswahl europäischer Unternehmen, die Anstrengungen im Bereich der ESG-Herausforderungen unternommen haben. Das Best Effort-Rating reicht von 5 Sternen bis zu 1 Stern.

Wir wählen Werte aus, die:

- im Vergleich zu ihrem inneren Wert unterbewertet sind;
- eine finanzielle Solidität im Einklang mit ihrer Tätigkeit und dem Wirtschaftszyklus aufweisen;
- sehr überzeugende außerfinanzielle Argumente besitzen: Unternehmen mit einem Rating von BBB- oder besser (Investment Grade) können ohne Best Effort-Bedingung ausgewählt werden; Unternehmen mit einem Rating von BB+ oder schlechter können unter der Voraussetzung eines Best Effort-Ratings von mindestens +++ ausgewählt werden; mit CCC geratete Unternehmen sind ausgeschlossen.

Unser Ansatz des nachhaltigen Value Investing sieht vor, im Portfolio ein durchschnittliches ESG-Rating oberhalb des Durchschnitts börsennotierter Unternehmen der Eurozone mit einem Börsenwert von mehr als 5 Milliarden Euro (etwa 280 Unternehmen) nach Abzug von 20 % der schlechtesten Ratings aufrechtzuerhalten.

Das gesamte SRI-Rating des Portfolios wird anhand des gewichteten Mittels berechnet.

Der CO₂-Fußabdruck wird in Tonnen CO₂-Äquivalente pro Jahr und Millionen Euro Umsatz berechnet. Der Berechnungsumfang umfasst die Emissionen von Scope 1 und Scope 2.

Scope 1 (direkte Emissionen) umfasst Treibhausgasemissionen, die in direktem Zusammenhang mit der Herstellung eines Produkts stehen. Wenn die Herstellung des Produkts beispielsweise die Verwendung von Öl oder die Verbrennung von Kraftstoff erforderlich macht oder mit CO₂- oder Methanemissionen verbunden ist, werden alle diese Emissionen Scope 1 zugerechnet.

Scope 2 (indirekte Emissionen) umfasst Treibhausgasemissionen im Zusammenhang mit dem Energieverbrauch, der für die Herstellung eines Produkts erforderlich ist (z. B. Strom für den Betrieb der Fabriken, in denen das Produkt hergestellt wird).